

Kulturkalender

Der Wochenüberblick
vom 21. bis 27. Juli 2016

Seiten 2 & 3

Kinoprogramm Seiten 4-6

Literatur Seite 6

Ausstellungen Seite 7

Konzerte Seite 7

Bühnen Seite 8

Fluchtwege und die Angst, zurückzubleiben

Das Museum Europäischer Kulturen zeigt Kunstprojekt von Flüchtlingen

VON IRMGARD BERNER

Kunst gebe den Menschen Energie, sagt Barbara Caveng, Schweizer Künstlerin und Initiatorin des Ausstellungsprojekts „daHEIM: Einsichten in flüchtige Leben“. Sie hat es zusammen mit Bewohnern des Wohnheims für Asylsuchende, Staakener Straße in Berlin-Spandau sowie der Initiative Kunstasyl umgesetzt. Ab diesen Freitag sind die Arbeiten und Auseinandersetzungen der Flüchtlinge im Museum Europäischer Kulturen in Dahlem zu sehen.

Auf einem Bildschirm sind dort nun Bilder aus der Heimat derjenigen zu sehen, die an dieser Ausstellung beteiligt sind: aus Syrien, Afghanistan, Irak, Eritrea oder Pakistan, die auf Handys gespeichert oder auf Facebook-Seiten nach Deutschland gekommen sind. Bettgestelle türmen sich, zusammengetragen hat sie Dachil Sado, Jeside aus dem Nordirak, der geflüchtet ist, als der IS seine Stadt angriff. Den sperrigen Turm zu formen,



PAULUS PONIZAK

Ausstellungsprojekt mit Bewohnern eines Flüchtlingsheims im Museum für Europäische Kulturen

hat ein weiterer Iraker, Diwali Hasskan, geholfen. Er ist von Beruf Schweißer und freut sich, die Ecke in der Sporthalle, wo sein Bett steht, verlassen zu können. Andere haben ihre Fluchtwege gezeichnet, durch die Wüste im Sudan, oder die Geräte, die es zur Flucht braucht, Lastwagen, Kanister, Zelte. Und Kleidungsstücke, die Barbara Caveng in einem Flüchtlingsboot am Strand von Lampedusa gefunden hat.

Manche, die hier mitgearbeitet haben, sind schon abgeschoben worden, manche leben inzwischen in anderen Städten. Zu den aktuellen Fluchtbiografien gesellen sich Biografien aus dem 19. und 20. Jahrhundert, etwa die der Schriftstellerin Anna Seghers, der im März 1941 mit ihrer Familie die Flucht von Marseille aus über Martinique, New York, Veracruz nach Mexikostadt gelungen war. „Alle haben nur einen Wunsch: abzufahren, nur eine Furcht: zurückzubleiben. Das erste Papier kann verfallen sein, wenn das letzte genehmigt wird, ein unberechenbarer, gnadenloser Mechanismus“, steht auf einem Schriftband. Worte aus Anna Seghers' Roman „Transit“.

daHEIM: Einsichten in flüchtige Leben Ab Fr (22. 7.), bis 2. 7. 2017. Museum Europäischer Kulturen, Dahlem, Arnimallee 25. Eintritt 8/4 Euro. Tel.: 266 42 42 42.



Weitere Infos:
www.berlinerzeitung/kultur